

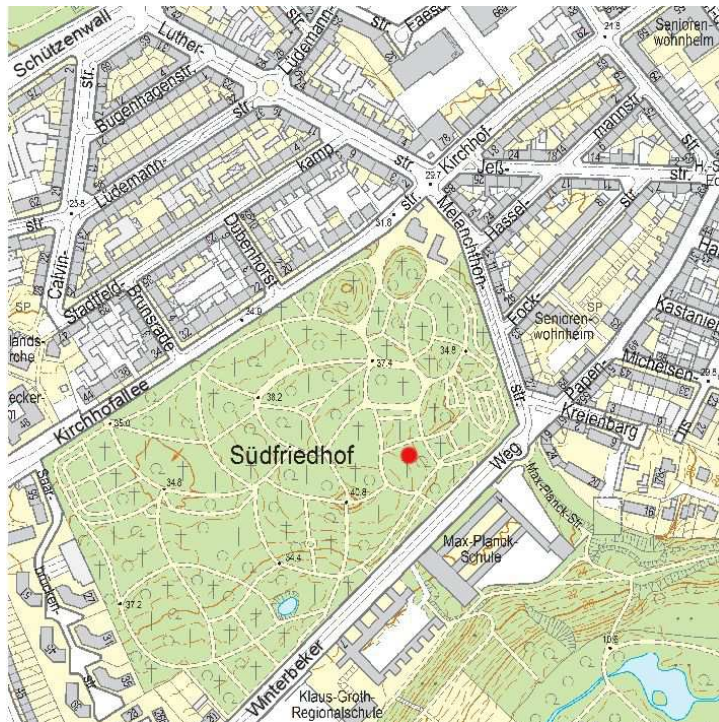
KulturSpuren Dänemark – Spaziergang

11 Südfriedhof

Grabmal für Henning Lass (1904 – 1925)

Eines der schönsten Grabmäler auf dem Kieler Südfriedhof zeigt den Kieler Kaufmannssohn Henning Lass, im Alter von nur 21 Jahren bei einem Motorradunfall ums Leben gekommen. Als Erinnerung an ihren Sohn beauftragten seine Eltern, Wilhelm und Marie Lass, den Kopenhagener Bildhauer Edvard Eriksen mit der Gestaltung des Grabmals.

Eriksen, der mit Familie Lass befreundet war, schuf zahlreiche naturalistische Skulpturen und Plastiken. Er entwarf unter anderem Teile des Sarkophags für den dänischen König Christian IX. Sein bekanntestes Werk befindet sich ohne Zweifel in Kopenhagen: die „kleine Meerjungfrau“ nach Hans Christian Andersens bekanntem Märchen, die jedes Jahr unzählige Touristen anzieht. Das Grabmal für Henning Lass ist Eriksens einziges Werk in Deutschland. Es befindet sich auf Grabfeld F. des Südfriedhofs.



Folgen Sie von der Skulptur „Adam und Eva“ aus dem Gaardener Ring Richtung Hörn, bis dieser in die Gablenzstraße übergeht. Wenden Sie sich nach rechts und überqueren Sie die Gablenzbrücke. Gehen Sie weiter über die Michelsenstraße und die Melanchthonstraße. An deren Ende wenden Sie sich nach links in die Saarbückenstraße, wo Sie nach wenigen Metern den Haupteingang des Südfriedhofs erreichen.

Wenn Sie sich nach der Gablenzbrücke statt nach rechts kurz nach links wenden, können Sie außerdem den Obelisken am Rondeel besuchen, der den Beginn der Altona-Kieler-Chaussee markiert.

Adresse:
Saarbückenstraße 1
24114 Kiel